

# Städtebauförderung in Bayern

## Lebensader B12

### Bund-Länder-Programm Kleinere Städte und Gemeinden

#### Wichtige Daten

Landkreis Mühldorf

#### Beteiligte Kommunen

Haag i. Obb.  
Kirchdorf  
Maitenbeth  
Rechtmehring  
Reichertshelm

#### Interkommunales

##### Entwicklungskonzept

von Angerer, Std.-bau,  
Architektur  
Lohrer Hochrain, L.-Architektur  
Prof. Dr. Lang, Verkehrsplanung  
Raab und Kurz, Moderation

#### Städtebauförderung

Bund-Länder-Programm  
„Kleinere Städte und  
Gemeinden – überörtliche  
Zusammenarbeit und  
Netzwerke“ seit 2010

#### Ansprechpartner:

Regierung von Oberbayern  
Sachgebiet Städtebau und  
Bauordnung, 34.2



#### Ausgangssituation

Durch den Neubau der A 94 München-Passau ist in den nächsten 5 bis 10 Jahren eine deutlich geringere Verkehrsbelastung der B12 zu erwarten. Derzeit beträgt die Belastung ca. 21.000 Fahrzeuge in 24 Stunden (dtv). Nach In-Betriebnahme der A 94 wird ein dtv von ca. 7.000 Fahrzeugen prognostiziert. Damit wird die B12 in Bezug auf die Vorbelastung von einer Überregionalen Verbindung zu einer üblichen lokalen bzw. regionalen Erschließungsstraße.

Damit eröffnen sich für die Anrainergemeinden entlang der dann vielleicht auch rückgestuften alten B12 im Einzelnen und vor allem auch im Zusammenwirken Chancen und Potentiale. Die daraus entstehenden städtebaulichen Aufgaben, vor allem der Daseinsvorsorge wollen die Gemeinden gemeinsam und mit Hilfe des Bund-Länder-Programms „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ angehen.